

Mitteilungsblatt

Verantwortlich der Vorstand,
Am Ebelfeld 169, 6000 Frankfurt am Main 90 Telefon (069) 762430

Jahrgang: 1992

August

Aus dem Inhalt:

1. Herr Joppen hat das Wort
2. Jubiläum des Siedlervereins
3. Tempo 30
4. Glas-/Papier-Sammelcontainer
5. Pächterversammlung
6. Gartenbericht
7. Rüstiger Rentner sucht ...
8. Druckfehler Farbenleitplan
9. Gesucht wird
10. Beitrittserklärung

1. Herr Joppen hat das Wort

Liebe Siedlerinnen, liebe Siedler,

im Januar dieses Jahres haben Sie mich zu Ihrem Vorsitzenden gewählt. Für das erteilte Vertrauen bedanke ich mich, und hoffe Ihren Erwartungen gerecht zu werden.

Für diejenigen, die bei der Jahreshauptversammlung nicht anwesend sein konnten, möchte ich mich vorstellen:

Mein Name ist Thomas Joppen, 38 Jahre alt, verheiratet, zwei Kinder und wohne seit Sommer 1986 Am Ebelfeld 169. Von Beruf bin ich Architekt.

Doch nun zu Dem, was mich bewog, beim Siedlerverein mitzuarbeiten:

Sicher geht es vielen von Ihnen wie mir, daß auch Sie sich hier in der Siedlung sehr wohl fühlen. Jedoch gibt es auch Vieles, das es zu verändern und verbessern gilt. Aus der Fülle von Aufgaben nenne ich

- die Verkehrsproblematik (Schleichverkehr, ruhender Verkehr, Heerstr.,)
- die Müllproblematik (z.B. Sammelcontainer)
- uneinheitliche Gebäudeveränderungen (Windfänge, Fenster, Fassadenfarben, Erkeranbauten,....)
- die Reichsheimstättenproblematik.

Die Auflistung soll zeigen, daß es viele Aufgaben für den Siedlerverein gibt, der von Anfang an eine wichtige Interessenvertretung der Siedler gegenüber Behörden war.

Ganz aktuell ist die Thematik um das Gebäude der ehemaligen Siedlungswäscherei in der Olbrichstrasse. Hier ist eine Situation entstanden, daß mitten in einem Wohngebiet eine Großreinigung zugelassen wurde, ohne daß die Vorschriften der Bauordnung Beachtung fanden. Wir werden hier weiter aktiv sein und Sie informieren. Schließlich möchte ich noch all jene ansprechen und zur Mitarbeit auffordern, die Interesse haben den Siedlerverein durch Ihre Unterstützung zu stärken.

2. Jubiläum des Siedlervereins

Am 9. Juli 1927 wurde auf einer Generalversammlung mit 90 Personen unser Verein gegründet und der erste Vorstand gewählt. Der 1. Vorsitzende war der Gewerbeoberlehrer Chr. Spratoff. Am 7. Dez. 1927 wurde der Verein unter der Nr. 1226 ins Vereinsregister eingetragen. Übrigens: Der jährliche Beitrag wurde mit RM --,50 festgelegt.

Anläßlich des 65- jährigen Bestehens des Siedlervereins findet

am 19. September um 19.30 Uhr im Großen Saal der
Christköniggemeinde, Damaschkeanger 158
ein Siedlervereinsfest mit Tanz

statt, zu dem Sie und Ihre Freunde und Bekannten recht herzlich eingeladen sind
Bitte merken Sie sich den Termin vor!

Eine gesonderte Einladung geht Ihnen noch in den nächsten Tagen zu.

Es spielt - die Kapelle Fullstop
geboten werden - Essen (Wurst und viele Salate) und Getränke
gezeigt wird - eine Ausstellung aus der Chronik des Vereins
als Einlage - Gesang und kurze Reden.

Wer Blumen als Saalschmuck zur Verfügung stellen kann, möge diese am 19.9. ab 10.30 Uhr im Gemeindezentrum abgeben oder telefonisch den Vorstand benachrichtigen.

3. Tempo 30

Frau E L L E R, die Verkehrsbeauftragte des Siedlervereins berichtet: Im April hat in unserer Siedlung eine Ortsbegehung mit Vertreter/innen des Ortsbeirates 7 und dem zuständigen Herren des Planungsbüros stattgefunden, an der Frau Eller teilnahm. Es wurden die hier allseits bekannten Probleme (überhöhte Geschwindigkeit, fehlende Bürgersteige, Schleichverkehr, Parkplatzmangel, usw.) besprochen. Nach Erstellen eines ersten Tempo-30-Konzeptes seitens des Planungsbüros soll eine Bürgeranhörung durchgeführt werden (20. August 1992). Die Realisierung wird frühestens Ende dieses Jahres möglich sein.

Wir bitten alle Anwohner/innen schon jetzt freiwillig in der Siedlung Tempo-30 einzuhalten. So wird auch der Schleichverkehr am Durchrasen gehindert.

4. Glas-/Papier-Sammelcontainer

Im Jahre 1985 wurden versuchsweise Glas-/Papier-Sammelcontainer in der Siedlung aufgestellt. Die Erfahrungen über die letzten Jahre zeigten, daß einerseits zu viele und andererseits zu wenige Tonnen aufgestellt wurden.

Bei einer Ortsbegehung mit dem Stadtreinigungsamt am 22.5.92 wurde eine Umverteilung der Sammel-Container diskutiert. Der Vorstand des Siedlervereins wird sich für eine verbesserte Verteilung der Container einsetzen. Wer seinen Müll vor der eigenen Haustür sammeln möchte, wende sich bitte an: Amt für Abfallwirtschaft, Weidenbornstr. 40, Ffm. 60, Tel. 212-32353 (Herr Baumann, Herr Schneider).

Die Tonnen (Glas 1201, Papier 2401) können von jedem Anwohner angefordert werden. Das Stadtreinigungsamt bittet **d r i n g e n d** darum, sperrige Kartons zu zerkleinern, damit die Tonne besser genutzt wird und nur Papier und keine anderen Materialien in die Papiertonne zu füllen.

5. Pächtersammlung

Am Mittwoch den 30. September 1992, um 19.30 Uhr findet im Saal der Christkönigs-gemeinde eine Versammlung der Pächter der Anlagen 1, 2, 3 statt.

Eine gesonderte Einladung mit Tagesordnung geht den Pächtern noch zu.

6. Gartenbericht

Der Gartenobmann Herr Jochen M Ü L L E R berichtet:

Im Frühjahr 1992 wurde eine neue Wasserleitung der Anlage I in Betrieb genommen. Dank dem Engagement aller Beteiligten ist es gelungen, kostengünstig eine neue, zukunftsorientierte Lösung zu schaffen. Besonders positiv ist, daß es durch den Einsatz der Pächterinnen und Pächter und den Mitgliedern der Planungsgruppe gelungen ist, die Kosten für Fremdleistung gering zu halten und pünktlich zur "Gärtner-Vorsaison" das begehrte Nass zur Verfügung zu stellen. Lediglich die Montage der Leitung und der Anschluß wurden von einem beauftragten Unternehmen ausgeführt.

Auf Grund einiger Beschwerden aus der Siedlung möchten wir unsere Klein-, aber auch unsere Hausgärtner, darauf hinweisen, daß das Verbrennen von Gartenabfällen nach den Vorschriften der Stadt Frankfurt am Main nicht zulässig ist.

7. Rüstiger Rentner sucht...

Tätigkeit in Haus-Kleingärten unserer Siedlung.

Bevorzugt möchte er älteren/oder hilfsbedürftigen Menschen bei den anfallenden Arbeiten unterstützen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Vorstand des Siedlervereins.

8. Druckfehler Farbenleitplan

Im Oktober 1991 verteilten Farbleitplan ist zu ändern

Falsch: Farbe Nr.: 40 Messelweg 24,.....,74,34,36,96,...

Richtig: Farbe Nr.: 40 Messelweg 24, ,74,84,86,96,...

9. Gesucht werden:

Gut erhaltene Bauteile der May-Siedlung:

- Frankfurter Küche (Aluschütten, Glasschütten, Spüle, Kochkiste, Bügelbrett),
- Türen, Fenster, Einbauschränke (Scharniere / Beschläge),
- Kramer-Öfen, Herde,
- Fotos , Zeitungsberichte u.a.m.

Bitte Telefon 76 38 80 anrufen.

10. Beitrittserklärung

Wenn Sie Mitglied des Siedlervereins werden wollen, füllen Sie bitte den folgenden Abschnitt aus und geben Sie ihn bei Herrn Scherz, Pützerstr.20 oder einem Vorstandsmitglied ab. Der Jahresbeitrag beträgt 6,-- DM.

An den Siedlerverein Praunheim e.V.

Am Ebelfeld 169

6000 Frankfurt Main 90

Anmeldung: Ich möchte Mitglied des Siedlervereins aufgenommen werden.

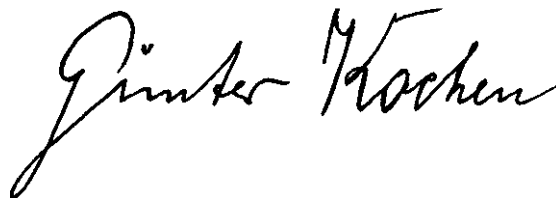
Adresse :.....

Datum/Unterschrift/Tel.:

Mit freundlichem Gruß



Thomas Joppen
1. Vorsitzender



Günter Kochen
2. Vorsitzender